



Volksschule Goldegg  
Hofmark 10  
5622 Goldegg  
SKZ: 504161  
+43 6415-8129  
direktion@vs-goldegg.at  
sekretariat.vs-goldegg@salzburg.at  
www.vs-goldegg.salzburg.at

## Kinderschutzkonzept Volksschule Goldegg

### 1. Einführung und Zielsetzung:

Ein Kinderschutzkonzept, auch Kinderschutzrichtlinie genannt, ist mehr als nur ein Regelwerk. Es beschreibt einen aktiven und kontinuierlichen Prozess, in dem sich die Institution mit dem Schutz von Kindern und der Minimierung der Gewaltrisiken für alle am Schulleben beteiligten Personen auseinandersetzt. Dabei werden mögliche Risiken für Kinder in ihrem Umfeld identifiziert und konkrete Maßnahmen entwickelt.

An der VS Goldegg steht das Wohlbefinden, damit verbundener Respekt und Wertschätzung unserer Kinder an oberster Stelle. Mit unserem Kinderschutzkonzept verpflichten wir uns, alle Kinder vor Gefahren zu schützen und ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten.

Unser Ziel ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, in der Kinder ihre Potenziale ungehindert entfalten können. Dazu gehört die Prävention von Kindeswohlgefährdung, die Intervention in konkreten Fällen und die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und Fachleuten.

### 2. Gesetzliche Grundlagen:

Unser Kinderschutzkonzept basiert auf den geltenden lokalen Gesetzen und Vorschriften:

- UN-Kinderrechtskonvention
- EU-Grundrechtecharta
- Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern Art. 5

Des Weiteren ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz §37 und §38 die Meldepflicht, sowie die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe gesetzlich geregelt.

Alle Mitarbeiter:innen in unserer Volksschule kennen die rechtlichen Pflichten und Aufgaben in Bezug auf die Umsetzung erforderlicher Maßnahmen zum Kinderschutz.

### 3. Risikoanalyse am Standort:

- Wir analysieren regelmäßig die Umgebung, in der Kinder sich aufhalten, um potenzielle Gefahrenquellen zu identifizieren und zu vermeiden.
- Wir schulen unser Personal kontinuierlich, um Anzeichen von Gewalt und Missbrauch frühzeitig zu erkennen und dagegen vorzugehen.
- Wir bearbeiten das im neuen Lehrplan verankerte, übergreifende Thema „Sexualpädagogik“ mit allen Kindern im Unterricht, um sie dafür zu sensibilisieren.
- Wir führen vertrauliche Gespräche mit Kindern, um deren Wohlbefinden zu beurteilen und mögliche Risiken zu erkennen.
- Wir arbeiten eng mit Fachkräften und Behörden zusammen, um eine umfassende Risikobewertung sicherzustellen.



Volksschule Goldegg  
Hofmark 10  
5622 Goldegg  
SKZ: 504161  
+43 6415-8129  
direktion@vs-goldegg.at  
sekretariat.vs-goldegg@salzburg.at  
www.vs-goldegg.salzburg.at

- Wir stellen sicher, dass Kinder jederzeit Zugang zu vertrauenswürdigen Ansprechpartner:innen haben, wenn sie Hilfe benötigen.
- Wir informieren Eltern und Erziehungsberechtigte regelmäßig über die Aktualisierung unseres Kinderschutzkonzepts.
- Wir verpflichten uns, eine Kultur der Achtsamkeit und des Schutzes für alle Kinder zu fördern.

#### 4. Präventionsmaßnahmen:

**Sensibilisierung und Prävention:** Wir sensibilisieren unsere Schülerinnen und Schüler, genauso wie die Elternschaft durch kindgerechte Gewaltthemenaufbereitung im Unterricht, Workshopangeboten und Abendveranstaltungen für Eltern.

**Sicherheitsrichtlinien:** Wir haben klare Sicherheitsrichtlinien für das Schulgelände entwickelt, um die physische Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Die Außenbereiche rund um die Schule sind räumlich begrenzt und abgesichert. Es gibt angemessene Beaufsichtigung in den Pausen und im Rahmen von außerschulischen Aktivitäten, um sicherzustellen, dass alle Kinder immer geschützt sind.

**Schulung des Personals:** Unser Lehrpersonal und Mitarbeiter:innen werden regelmäßig in Bezug auf Kinderschutz geschult, um Anzeichen von Missbrauch zu erkennen und dementsprechende Maßnahmen zu setzen.

**Kommunikation und Datenschutz:** Wir haben Verhaltensregeln für diskriminierungs- und gewaltfreie Sprache in unserer Hausordnung verankert und nutzen ausschließlich DSGVO-konforme Kommunikationsplattformen. Die Nutzung von Bildern und Fotos, genauso wie der Umgang mit digitalen Medien ist in der Schul- und Hausordnung verankert.

**Kinderschutzteam:** Das Kinderschutzteam setzt sich aus sechs Lehrpersonen im Raum Pongau zusammen, die als Ansprechpartner:innen für Kinder, Eltern und Kolleginnen fungieren.

Das vollständige Kinderschutzkonzept liegt zur Einsicht in der Schule auf.

1. Wenn Sie Beobachtungen machen, die auf eine Gefährdung aufgrund physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt gegen eine Schülerin oder einen Schüler hinweisen, halten Sie die Wahrnehmungen fest.
2. Tauschen Sie sich mit dem Kinderschutzteam aus.



Ulrike Mayerhofer-Mayr ([ulrike.mayerhofer-mayr@bildung.gv.at](mailto:ulrike.mayerhofer-mayr@bildung.gv.at)), Maria Wölfler ([maria.woelfler@bildung.gv.at](mailto:maria.woelfler@bildung.gv.at)), Maria Kreuzer (VS Kleinarl; [maria.kreuzer@bildung.gv.at](mailto:maria.kreuzer@bildung.gv.at)) Andrea Greil (VS Mühlbach; [andrea.kreuzer@bildung.gv.at](mailto:andrea.kreuzer@bildung.gv.at)), Franz Viehhauser (VS Hüttschlag; [franz.viehhauser@bildung.gv.at](mailto:franz.viehhauser@bildung.gv.at)), Teresa Unterberger (Bildungswiese; [teresa.unterberger@bildungswiese.at](mailto:teresa.unterberger@bildungswiese.at))